

KARL-MARX STR. 168
ORT - POKROWSKOE
RAICH - POKROWSKOGO
GEBIET - DNEPROPETROWSKOI
UKRAINA / 53604

ARBEITERIN IN EINER KANTINE DER
SCH-PULVERTABRIK ZWISCHEN BOBINGEN U. AUGSBURG
VERHEIRATET MIT HARBUS MICHAEL DER ALS
KOCH IN DERSELBEN KANTINE BESCHÄFTIGT WAR
UND NACH DER GEBURT MEINES KINDES IN
EINER BOBINGENNACHT UMGEDORRT
MEIN KIND HABE ICH AM 5. MAI 1946 GEB.

Mädchenname: Belasus

Lis

Frau
Sinaida Iliniaschna Lisenko
Karl-Marx-Straße 168
53600 Pokrowskoe
Region Pokrowskogo
Gebiet Dnepropetrowskoi
UKRAINE

27. März 2001
2.

Jan. 2001 1 F/88, 1090

27.3.2001


Nachweis über Zwangsarbeit für Sinaida Lisenko
Anlagen: 7 begl. Kopien
1 Merkblatt

Sehr geehrte Frau Lisenko,

nach intensiver Durchsicht der entsprechenden Unterlagen für die Stadt Bobingen konnten wir Sie unter ihrem Mädchennamen "Belosub" in der Kunstseidefabrik wie auch in dem Munitionswerk feststellen. Ebenso fanden wir Einträge über ihre Tochter und ihres damaligen Mannes Michael Harbus. Wir haben von all diesen Einträgen beglaubigte Kopien (Bezirksamt Schwabmünchen, Abgabe 1966, 2 II) angefertigt, die Ihnen mit diesem Schreiben zugehen. Ich hoffe, wir konnten Ihnen damit weiterhelfen.

Sollten Sie noch keinen Antrag für Zwangsarbeiterentschädigung gestellt haben, beachten Sie bitte das beiliegende Merkblatt.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.


(Dagmar Haack)
Archivobersekretärin

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Sie wendet sich mit einer Briefmarken-
„Ostarbeiterin“, die Bürgerin der (damals Lysenko
sub-Mädchenname) Sinaida Illarionovna, geboren
Jahre 1924 in Pokrowska, Kreis Dnepropetrowsk.
bitte Sie sehr um die Hilfe, und zwar:

Am 15. Februar 1942 wurde ich zwangsläufig
nach Deutschland fortgetrieben. Ich arbeitete
in der Weberei im Dorf Bobingen als die
Wutzfrau. Nach der Krankheit arbeitete ich in
der Speisehalle der Weberei als Hilfsarbeiterin.
Als Leiter der Weberei war Doktor Schuhmacher,
Lagerleiter war Herr Kugelmann. Wohnen wir
in den Baracken. Insgesamt aus unserer Siedlung
Pokrowskoje (Pokrowska) arbeiteten an der Weberei
etwa 35 Menschen. An der Weberei Bobingen war
ich bis Ende des Krieges tätig. Die Amerikaner
haben uns befreit und am 11. August 1945 kehrte
ich nach Hause zurück.

Geehrter Herr Bürgermeister!

Um die Geldkompensation zu erhalten,
brauche ich die Bestätigung, daß ich wirklich
in der angegebenen Zeitperiode an der Weberei
Bobingen tätig war. Ich brauche diese
Bescheinigung sehr. Ich bitte Sie sehr, mir
zu helfen.

Mit freundlichem
Gruß

Lysenko (damals Belosub) Sinaida

15.09.99.

Pokrowskoje

до інспектора по справам армії
Staatssatzlich Augsburg

Я, Лузенко Зінаїда Ілліївна, дівоче
прізвище Білосзуб, народженя

24 квітня 1924р. в с. Покровському Покров-
ського р-ну Дніпропетровської обл.

5 грудня 1942р. нас насильно вивезли
до Німеччини. Топали ми в м. Аугсбург
а потім привезли нас в с. Бодінген
на фабрику шпичного шовчу. Тримали

тут 6 місяців мене перевели в столову
німецьку, яка була біля порохової фабрики
в місті недалеко від села Бодінген. Я пра-
цювала в німецькій столовій. Я родила
із немцями Ліна, повар Анн, Отти кривенька
і Тільд і друг. А там і жінки в баракі
з двох дівчатками українцями і нас там
охороняли німецькі поліцаї.

В кінці квітня 1945р. ми були звіль-
нені американськими військами,
через місяць нас передали радянським
військам, які відправили нас на
Україну по областях.

Тримала в с. Покровське. 11 серпня 1945р.
Я родила дочку в рожді 5 травня 1944р.
в с. Бодінген.

Просто допомогти мені встановити
історичні документи на примусовій роботі в Німеч-
чині під час другої світової війни.

NAME LISEIKO SINAIWA ILJAJIWNIA
GEB. 24.04.1924 IN POKROWSKOJE OSRUKI
KREIS DNIEPROPETROWSK

AM 5. DEZEMBER 1942 WIRD WIR NACH AUGSBURG
UND DANNACH NACH SOBINGEN VERBRACHT WORBEN
IN EINE TEXTILFABRIK, VON WO ICH NACH
6 MONATEN IN EINE KASITINE DER MUNIT.
FABRIK GEWECHSLET HABE DIE IN EINEM
WALD ZWISCHEN SOBINGEN UND DUISBURG LAG

ENDE APRIL 45 WIRD WIR VON AMERIK.
TRUPPEN BEFREIT WORBEN UND IM DARNAUF
VORGEBENDE MONAT IN UNSERE HEIMAT VON
RUSSISCHEN TRUPPEN ZURÜCKGEFÜHRT.

AM 5. MAI 1949 HABE ICH EINE TOCHTER
GEBORBEN IN SOBINGEN